

# Gemeindenachrichten



20. Juni 2021

Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

6. Jahrgang



## Gott nimmt das Verlorene an

# Andacht-to-Go zum 20. Juni 2021

Wir sind hier zusammen im Namen Gottes.

Gott der Vater, der uns nach seinem Bild erschaffen hat.

Gott der Sohn, der uns durch sein Leiden und Sterben erlöst hat. Gott der Heilige Geist, der uns berufen und geheiligt hat. Amen.

## Aus Psalm 103:

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden

und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,

lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. So fern der Morgen ist vom Abend,

lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.



## Lied: Lobe den Herrn, meine Seele

(Text und Musik: N. Kissel)

[Das Lied anhören](#)

Lobe den Herrn, meine Seele, und seinen heiligen Namen. Was er dir Gutes getan hat, Seele, vergiss es nicht, Amen. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele. Lobe, lobe den Herrn, lobe den Herrn, meine Seele.

1. Der meine Sünden vergeben hat, der mich von Krankheit gesund gemacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

Ref.

2. Der mich im Leiden getröstet hat, der meinen Mund wieder fröhlich macht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

Ref.

3. Der mich vom Tode errettet hat, der mich behütet bei Tag und Nacht, den will ich preisen mit Psalmen und Weisen, von Herzen ihm ewiglich singen:

Ref.

## Impuls

Kürzlich dachte ich, ich hätte meinen Geldbeutel verloren. Er war nicht aufzufinden, das ganze Haus haben wir abgesehen, der Adrenalinpegel stieg. Und plötzlich, an völlig unerwarteter Stelle, haben wir ihn dann doch wiedergefunden. Da waren die Freude und die Erleichterung groß. Und das, obwohl es in dem Fall „nur“ um eine Sache ging, wenn auch um eine wichtige (Bargeld, Ausweis, Führerschein, EC-Karte, sie kennen das...).

Wenn unsere Freude schon bei einem wiedergefundenen Gegenstand so groß sein kann – wieviel mehr Grund gibt es, sich zu freuen, wenn „verlorene“ Menschen wiedergefunden oder wiedergewonnen werden können. Dass Gott sich über jede/n freut, der den Weg (wieder?) zu ihm findet, zeigen uns sehr eindrücklich die bekannten Gleichnisse

### 3. So. nach Trinitatis

vom verlorenen Sohn oder vom verlorenen Schaf: Im ersten Fall kehrt ein Sohn nach einiger Zeit und manchen Fehlern zurück zu seinem Vater. Und wird von diesem dann ohne Vorwürfe, mit offenen Armen empfangen.

Im zweiten Fall geht der gute Hirte einem verirrtten Schaf hinterher. Obwohl er auch mit gutem Grund sagen könnte: Na gut, dann ist das eine halt weg, sind ja noch 99 da. Aber er geht diesem einen nach und sucht es. Er gibt es nicht verloren, weil es ihm wichtig ist und ihm am Herzen liegt.

Jesus sah sich zu Lebzeiten immer wieder mit dem Vorwurf konfrontiert, dass er mit den „Zöllnern und Sündern“ verkehren würde. Doch an dem Punkt macht er seinen Kritikern unmissverständlich klar, dass er das ganz bewusst tut, denn: „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lk 19,10).

Im letzten Jahr wurde „lost“ (engl. „verloren“) in einer Abstimmung vom Langenscheidt-Verlag zum Jugendwort des Jahres gewählt. Mit dem Begriff ist gemeint, dass sich jemand ahnungslos oder unsicher verhält, etwas nicht versteht, den Anschluss verloren hat, keinen Plan, keine Orientierung hat. „Der ist lost“, hört man dann bisweilen aus jugendlichen Mündern.

„Ich bin lost“: Könnten wir das, wenn wir ehrlich sind, nicht alle gelegentlich von uns sagen? Wobei die meisten von uns ja keine 15 mehr sind und das deshalb mit anderen Worten ausdrücken würden. Vielleicht so: Ich komme nicht klar, komme nicht mehr mit, weiß gerade nicht weiter, habe Fehler gemacht, habe mich verrannt.

Wie froh und dankbar können wir da sein, dass wir einen Gott haben, der uns nachgeht und uns annimmt. Einen Gott, dem wir wichtig sind, und der niemanden verloren geben will. Und ich hoffe und bete, dass wir deshalb auch in der Gemeinde niemanden aus dem Blick verlieren oder übersehen, der sich verirrt hat oder sich „verloren“ fühlt.

(Anke Mühling)



**Lied: Jesus nimmt die Sünder an (EG 353)**

[Das Lied anhören](#)

Str.1 Jesus nimmt die Sünder an. Saget doch dies Trostwort allen, welche von der rechten Bahn auf verkehrten Weg verfallen. Hier ist, was sie retten kann: Jesus nimmt die Sünder an.

Str.2 Keiner Gnade sind wir wert; doch hat er in seinem Worte eidlich sich dazu erklärt. Sehet nur, die Gnadenpforte ist hier völlig aufgetan: Jesus nimmt die Sünder an.

Str.3 Wenn ein Schaf verloren ist, suchet es ein treuer Hirte; Jesus, der uns nie vergißt, suchet treulich das Verirrte, daß es nicht verderben kann: Jesus nimmt die Sünder an.

**Stille Gebetszeit**

**Vaterunser**

## Segen

Der Herr segne uns und behüte uns;  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über uns  
Und sei uns gnädig; der Herr erhebe  
sein Angesicht über uns und gebe uns  
Frieden.  
Amen



## ABKÜNDIGUNGEN

### **Goldene Hochzeit feierten**

Rainer Dürholt &  
Dagmar Dürholt  
geb. Senß

### **Getauft wurde**

am 13. Juni

Raik Hoffmann

Gott, Dich bitten wir:  
Gib den Eltern Kraft und Weisheit,  
ihr Kind in Deiner Liebe und im Glauben  
an Dein Wort zu erziehen,  
damit es später durch die Taufe in Deine  
Gemeinde aufgenommen wird. Befähige  
uns alle, in unserm Reden und Tun die-  
sem Kind die gute Botschaft von Jesus  
Christus zu bezeugen.

## Viertel nach 10 in Bergisch Born

Pünktlich, bei strahlendem Sonnenschein und unter blauem Himmel, begann der Gottesdienst.

Einige Regenschirme fungierten als Sonnenschirme ☺. Die 94 Gottesdienstbesucher strahlten hinter ihren Masken und freuten sich über das Beisammensein. In diesem 3. Outdoor-Gottesdienst durften wir, nach langer Coronaabstinenz, mal wieder eine Taufe feiern. Und Gräfin Eulalia, die Eule; Waldemar, das Eichhörnchen und Cleopatra, die Elster, besuchten die Kinder und auch die Großen, um ihnen hilfreiche Tipps zum ehrlichen Umgang miteinander zu vermitteln.

Pfarrerin Anke Mühling durfte eine große Schar Kinder und Paten um den

Täufling und seine Eltern am Taufbecken versammeln, um den kleinen Mann zu taufen und herzlich in der Gemeinde willkommen zu heißen.

Bisher hatten wir Gesang aus der Retorte, weil CORONA es nicht zuließ. Heute erfreute uns eine kleine 4-köpfige Singgruppe - mit Abstand - aber es war schön, Musik mal wieder live zu erleben. Gottesdienste in CORONA-Zeiten sind immer anders als gewohnt. Unser Gott hat sich nicht verändert, spricht zu uns, will uns nahe sein, will den Täufling in seinem Leben begleiten und uns segnen.

Angelika Macholl



Foto: C. Marquardt-Zacher

# Zum Schluss

Kollektenergebnisse		
13.05.21	Himmelfahrt	
	CVJM Westbund	Weltbibelhilfe
	390,75 €	318,85 €
23.05.21	Pfingsten	
	Stiftung Marburger Medien	Hoffnung f. Osteuropa
	128,30 €	124,20 €
13.06.21		
	Verein. Ev. Mission	Diak. Aufgaben d. EKD
	296,70 €	237,30 €



## KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
20.06.21	Pro Christ	Projekt Viafam - für Kinder aus suchbelasteten Familien
	Evangelische Bank eG Kassel	online-Kollekte:
	IBAN: DE42 5206 0410 0300 4171 BIC: GENODEF1EK1	<a href="http://www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html">www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html</a>
27.06.21	Kinderhospiz Burgholz	Johanneum
	Stadtsparkasse Wuppertal	online Kollekte
	IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97 BIC: WUPSDE33XXX	<a href="http://www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html">www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html</a>



Sie erreichen uns auch online  
<https://bb-kirchengemein.de>



Wir sind auch auf Facebook:  
<https://www.facebook.com/groups/153304554712461>